



Fröbel-Kreis

c/o Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Markt 1
07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 / 3711
Telefax: 036741 / 3755
info@froebeldekade.de

26. Januar 2015

Pressemitteilung

Einladung zu einem Pressegespräch

29. Januar 2015, 17 Uhr, Fröbelmuseum Bad Blankenburg, Johannissgasse 4

Vor 175 Jahren, am 28. Juni 1840, gründete Friedrich Fröbel (1782-1852) im (Bad) Blankenburger Rathaussaal den ersten „Allgemeinen Deutscher Kindergarten“. In der vom Fröbel-Kreis vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Fröbel-Dekade wird das Jahr 2015 daher Fröbels Kindergarten gewidmet sein.

Auf Initiative des Fröbel-Kreises werden aus Anlass des Jubiläums Ende Juni 2015 in Bad Blankenburg ein Festakt, eine Fachtagung und ein großes Spielfest in Fröbelscher Tradition stattfinden. Zu einem Rückblick auf das vergangene Jahr der Fröbeldekade, das unter dem Thema „Fröbel und die Natur“ stand, und einem Ausblick auf dieses Jahr sowie zur Präsentation einer neuen Internet-Präsenz der Fröbeldekade laden wir Sie zu einem Pressegespräch am 29. Januar 2015 um 17 Uhr ins Fröbelmuseum Bad Blankenburg ein.

Für eine kurze Rückmeldung, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen können, wären wir Ihnen dankbar.

Hintergrund:

Friedrich Wilhelm August Fröbel wurde 1782 als Sohn des Pfarrers in Oberweißbach geboren. Er war als Hauslehrer in Frankfurt/M. tätig, arbeitete bei Pestalozzi in der Schweiz und studierte in Göttingen und Berlin. 1816 gründete er in Griesheim bei Stadtilm eine Privatschule, die er ein Jahr später nach Keilhau bei Rudolstadt verlegte, wo sie bis heute als Freie Fröbelschule fortbesteht. Seine für die damalige Zeit revolutionären und noch heute aktuellen Ideen der Kindererziehung führten ihn 1840 zur Gründung des ersten Kindergartens. Seine Ideen gingen um die Welt. Fröbel siedelte später nach Marienthal bei Bad Liebenstein über, wo er 1852 starb und seine letzte Ruhe fand. Der Thüringer Pfarrersohn Friedrich Fröbel gilt heute als einer der Klassiker der Frühpädagogik.

Im Fröbel-Kreis haben sich unter Vorsitz des Bad Blankenburger Bürgermeisters Frank Persike eine Vielzahl von Fröbel-Institutionen, Bildungseinrichtungen und weiteren Interessenten aus der Region um Bad Blankenburg und Bad Liebenstein zusammengeschlossen. Sie haben das Ziel, Fröbels Leben und Werk stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu holen. Hierfür rief der Fröbel-Kreis die Fröbel-Dekade aus, in welcher aus verschiedenen Blickwinkeln Antworten auf die Frage nach der Bedeutung der Fröbelschen Pädagogik für unser heutiges Leben gegeben werden.

Ansprechpartner für die Presse: Johannes Beleites, Tel. 036743 / 174938